

Sehr geehrte Damen und Herren im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, sehr geehrter Herr Vorsitzender Thelen, Lebensmittelverschwendung ist sowohl lokal als auch national und international eines der größten Themen im Ernährungsbereich.

Sowohl die Stadt Köln, als auch mehrere lokale Akteure wie die Kölner Tafeln, Foodsharing oder TheGoodFood, sensibilisieren für eine höhere Wertschätzung unserer Lebensmittel und retten jährlich viele Tonnen Lebensmittel vor der Vernichtung.

Dennoch werden auch in Köln noch immer Unmengen von verzehrfähigen Lebensmitteln vernichtet. Eine solche Vernichtung von Lebensmitteln ist mittlerweile in mehreren Ländern, u.a. Frankreich, verboten. Leider existiert hierzu in Deutschland weiterhin keine gesetzliche Grundlage gegen die Lebensmittelverschwendung/-vernichtung.

Daher rege ich an dieser Stelle an:

- * eine rechtliche Prüfung, ob es möglich ist, lediglich für das Stadtgebiet Köln eine verbindliche Vorgabe zu machen, welche die Vernichtung verzehrfähiger Lebensmittelprodukte bei Erzeugern und verkaufenden Gewerbe untersagt

- * bei positiver Prüfung die Erarbeitung eines stadtweiten Konzepts mit den aktuell handelnden Akteuren, wie die Lebensmittelrettung in der Praxis umsetzbar wäre/ist

Mit freundlichen Grüßen